

**Brückenklang-Tageskurs „Transkulturelle Improvisation“ – kreativer Ausdruck musikalischer Freiheit  
MIGRApolis – Haus der Vielfalt Bonn, 9.10.2021**

Improvisation ist ein zentrales Element in vielen verschiedenen Musikkulturen auf der ganzen Welt. In der globalisierten Musikwelt vermischen sich wiederum Stile, Genres und Traditionen. Sie steht im Mittelpunkt des Praxis-Workshops „Transkulturelle Improvisation“, den das Projekt Brückenklang der Landesmusikakademie NRW am 9. Oktober im Bonner MIGRApolis – Haus der Vielfalt veranstaltet.

Dozentin Maren Lueg (Saxofon, Flöten, Spezialistin für orientalische Musik) und Dozent Benny Mokross (Schlagzeug und Percussion) konzentrieren sich auf die Möglichkeiten der Improvisation als kreativem Ausdruck musikalischer Freiheit sowie persönlicher Geschichte. Sie zeigen auf, wie jeder diese großartigen Potenziale abrufen, freisetzen und in die Entwicklung eines persönlichen Ausdrucks bündeln kann. Die Teilnehmenden lernen Methoden und viele praktische Übungen kennen, mit denen die Musik als Ausdruck der eigenen Erfahrungen in den Fluss kommen kann.

Das Angebot richtet sich an (Amateur-)Musiker und Musikerinnen, musikpädagogisch Tätige sowie (Musik-)Schülerinnen und Schüler, alle Instrumente sind willkommen. Im Kurs wird sowohl nach Gehör als auch mit Noten gearbeitet.

Alle praktischen Übungen werden vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Situation methodisch angepasst, so dass die bestehenden Regeln eingehalten werden. Raumgröße und häufiges Lüften im Veranstaltungssaal des MIGRApolis-Hauses unterstützen die Maßnahmen für ein möglichst kontaktarmes Musizieren, das Ansteckungsgefahren vorbeugt. Informationen dazu sind zu finden unter <https://migrapolis.de>

Der Tageskurs findet am Samstag, 9. Oktober 2021, von 10:00 bis 17:30 Uhr im MIGRApolis – Haus der Vielfalt (Brüdergasse 16 – 18, 53111 Bonn) statt. Kooperationspartner sind das MIGRApolis und das ARTpolis Community Arts & Music Lab. Das Teilnahmeentgelt beträgt 15 Euro, die bis zum Anmeldeschluss am 25. September entrichtet werden müssen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter [www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)



Schlagzeuger Benny Mokross und Saxofonistin Maren Lueg leiten im Brückenklang-Tageskurs zur Improvisation an.

**Brückenklang** ist das Programm zur Förderung der musikalischen Vielfalt in NRW im Bereich der Breitenmusik. Es wurde als Projekt von Landesmusikrat und Landesmusikakademie NRW entwickelt, um musikalische Brücken zwischen den in Nordrhein-Westfalen ansässigen vielfältigen Musikkulturen zu bauen und transkulturelle Musikprojekte, Ensembles sowie vertieftes Wissen über die Besonderheiten globaler Musik in anwendbarer Form für Amateure zu vermitteln. Ideelle Grundlage von Brückenklang ist die UNESCO-Konvention zum Schutz und zur Förderung kultureller Vielfalt. Brückenklang wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert. Seit 2020 ist die Landesmusikakademie NRW für die Brückenklang-Fortbildungen zuständig.

Kurator und Ansprechpartner:

**Edin Mujkanović**

Bildungsreferent

Landesmusikakademie NRW e.V.

Steinweg 2

D-48619 Heek-Nienborg

Tel. +49 (0)2568 9305-33

Tel. Mobil: +49 (0)176 22812925

[edin.mujkanovic@lma-nrw.de](mailto:edin.mujkanovic@lma-nrw.de)

[www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)

Die **Landesmusikakademie NRW** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

[www.landesmusikakademie-nrw.de](http://www.landesmusikakademie-nrw.de)